Naturjuwel Ried – bei Brachvogel, Kiebitz und Co.

Ostermontag, 6. April

Die Riedgebiete im Vorarlberger Rheintal sind Hotspots der Artenvielfalt. Im Frühling geben sich die Streuwiesen noch bescheiden braun und niedrig. Nur die dottergelben Blüten der Echten Schlüsselblume verraten, dass es ganz besondere Wiesen sind.

In der Vogelwelt hingegen ist schon viel los. Bei der Exkursion können Sie neben Rot- und Schwarzmilan Brachvögel und Schwarzkehlchen sehen, mit etwas Glück auch Kiebitze. Denn das Wolfurter und Lauteracher Ried sind Teile des wichtigsten Wiesenbrütergebiets im Bodenseeraum. Seit vielen Jahren setzt der **| naturschutzbund |** in diesen Riedgebieten Maßnahmen um, legt z.B. neue Flachteiche und Flutmulden an oder entbuscht für Wiesenbrüter und andere seltene Streuwiesenarten.

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Senderstrasse bei der Autobahnunterführung Wolfurt

Leitung: Alwin Schönenberger, Mag. Jürgen Ulmer und Dipl. Biol. Anne Puchta

Mitnehmen: Wetterfeste Kleidung, Fernglas (falls vorhanden)

Veranstalter: Naturschutzbund Vorarlberg, Marktgemeinde Wolfurt und Naturwacht Vorarlberg



Brachvogel © Manfred Waldinger

Kiebitz © Dr. Wolfgang Ulmer

Ort: Senderstrasse bei der Autobahnunterführung Wolfurt

Datum: 06.04.2026, 09:00